



Presseinformation - Zug, 09.06.2013

Reaktion auf Nonsens auf der Seite "Sworn hilft Anlegern"

Aktuell erarbeite ich eine Analyse mit dem Titel "Aktuelle Situationsanalyse US-Mobilfunkinfrastrukturmarkt – deutsche Fondsanbieter". Für die Analyse habe ich auch die Hrn. Oliver Schulz und Stefan Winter getroffen, sowie beiden den Analyseentwurf zum Kommentieren zugesandt. Ebenso liegt beiden die Vorversion der Analyse vor - eine Veröffentlichung der fertigen Analyse hat noch nicht stattgefunden.

Dennoch entblöden sich die Verantwortlichen von "Sworn hilft Anlegern" nicht, bereits vor der Veröffentlichung meiner Analyse mit Halbwahrheiten und Falschaussagen auf ihrer Seite Stimmung zu verbreiten.

1. Es ist korrekt, daß ich ein gutes Verhältnis zu Hrn. Stefan Klaile / Xolaris pflege. Dieser ist ein ausgewiesener Fachmann unserer Branche, fachlich beschlagen und integer. Und: Er ist nicht Auftraggeber meiner Analyse. Die logische Frage lautet - warum sollte ein neutraler Dienstleister mich als Analysten beauftragen? Was würde ihm das nützen? Ich habe auch ein gutes Verhältnis zu meinem Nachbarn - und dieser ist AUCH NICHT der Auftraggeber der Analyse.

2. „Nach Aussagen eines renommierten Wahrsagers hat Hr. Oliver Schulz schon 5mal falsch geparkt“ – eine derartige Aussage wird wohl kein normal denkender Mensch ernst nehmen können, da weder Roß noch Reiter genannt werden. Derartige nicht substantiierte Verunglimpfungen passen sehr

gut zum niedrigen Argumentationsniveau, das auf der Seite „Sworn hilft Anlegern“ geführt wird.

3. Hr. Schulz und Hr. Winter behaupten, ich hätte die Analyse quasi bereits in der Schublade liegen gehabt bei unserem Treffen. Dies ist nachweislich falsch, beide waren auch in den Schaffensprozeß der Analyse eingebunden. Leider waren die Argumente und Belege beider Herren mehr als mangelhaft, hatten daher keinen nenneswerten Einfluß auf meine Entscheidungsfindung.

4. Wäre ich als Fondsanalyst so überragend, in meiner Laufbahn nur bei 4 Emissionshäusern falsch gewertet zu haben, hätte ich einen Preis für Exzellenz verdient, da ich damit einen einsamen Spitzenwert aller Analysten über sämtliche Branchen weltweit erreicht hätte. Danke für diese Kompliment! Nebenbei: "Leider" sind von den zitierten Häusern POC und Shedlin bis dato nicht abzuschreiben.

5. Meiner Meinung beweist der persönliche Angriff auf mich über die Seite "Sworn hilft Anlegern" erst recht die Richtigkeit der Schlußfolgerungen, die in meiner Analyse getroffen werden. Die Herren um das Unternehmen Sworn dienen offensichtlich ihren eigenen Zwecken, weniger denen der Anleger.